

Frank Kleinsorg

Freunde, bei der www.brocken-challenge.de waren für mich persönlich die ersten 63,1 KM und die letzten 100 Meter die schönsten! An der Lausebuche (KM 63,1) bin ich (noch) recht stark als erster angekommen! Die letzten 100 Meter bin ich zusammen mit meiner Bande Jana und Cem gelaufen! Trotz recht viel Organisationsstress im Vorfeld für mich und unser ganzes Orgateam ging ich am Samstag bei fiesen Minusgraden recht zuversichtlich mit ca.150 LäuferInnen an den Start! Mit sehr wenig Wettkampferfahrung und einer langen Pause wegen eines Kreuzbeinbruches 2011 liefen die letzten 3 Trainingsmonate recht rund! Das realistische Ziel für meinen Tag war als Zweiter ins Ziel zu kommen!

Der sehr starke Mathias Dippacher war am Start! Mathias ist 2011 bei vielen Ultratrailrennen mit Weltklassebesetzung ganz vorne mitgelaufen! M. kam in Barbis am Verpflegungsstand von Naturkost Elkershausen einige Minuten vor Lars Donath (auch Orgateam ASFM , Gewinner 2011 , Streckenrekordler der 80 KM-Variante, Gewinner des Stunt 100) , Frank Buka und mir vorbei!

Hinter Barbis beginnt eigentlich erst das Rennen denn ab dort wird die Strecke durch die Höhenmeter und die Streckenbedingungen wesentlich anspruchsvoller als auf der ersten Hälfte! Unterhalb des Jagdkopfes nahm ich die Verfolgung auf Mathias auf um zu sehen wie er mit dem Schnee und der Wegrutscherei neben den Loipen zurecht kommt und nahm Lars und Frank B. einige Minuten ab! Nachdem ich dann einige KM zusammen mit Mathias gelaufen bin war klar das M. kein Freund von Schnee, wegrutscherei und einsacken neben der Loipe ist! Ich witterte meine Chance! Nachdem M. und ich uns die ersten 30 KM sehr nett unterhalten haben (der Typ ist echt ein richtig feiner Kerl ohne Starkram und so) lief ich nun auf den Gesamtsieg fixiert mit Musik auf den Ohren!

Ab der Lausebuche gibt es bis zum Königskrug 2 laufbare BC-Varianten mit einer KM-Differenz von 1,5 KM! In den letzten Jahren habe ich immer die lange Variante genommen und bin aktuell auf dieser dann insgesamt 81,5 KM langen Strecke zusammen mit Andreas Schneidewind Streckenrekordler! In diesem Jahr nahm ich die mir nicht vertraute Strecke denn einen Umweg konnte ich mir bei dieser starken Konkurrenz nicht erlauben! Ich verlief mich zusammen mit M.! Da kletterte ich auf den höchsten Bergen der Alpen rum und bin zu blöd einen Weg im Harz abzuspeichern! Mist! Als wir am Königskrug ankamen war endgültig klar das da etwas schief gelaufen ist denn Lars und Frank B. waren nun vorne und mein kleiner Traum mit Mathias zusammen über die Ziellinie zu laufen war ab da gegessen!

Ach ja! Essen und trinken! Neben der Motivation ging mir auch die Kraft langsam verloren! Ich hatte unterwegs zu wenig gegessen und viel zu wenig getrunken! Das ist ein

wesentlicher Punkt bei langen Rennen und ich habe das bei dieser BC absolut verbockt! Ab Oderbrück war das dann wie ein Schlag in die Fresse! Noch 7,6 KM mit 360 HM bis zum Ziel! Oje! Ich fand, dass meine kraftlose Lauferei echt blöd aussah und wurde nun zum Wanderer mit Musik auf den Ohren! Ich schaute meistens auf den Boden und walkte, walkte...! wenn ich hochgeschaut habe konnte ich bei den gutgelaunten Langläufern, Schlittenfahrern und Spaziergängern die Lippenbewegungen sehen und nahm an das mein "Lauf" kommentiert wurde! Mir war verdammt kalt! Nach meinen Mimikstudien hielten sich die "Lustigmacher" und die "Unterstützer" die Waage!

Brockenstraße! Endlich! Hunderte Leute, ein richtiges Gewusel! Noch 100 Meter! Jana und Cem liefen mit mir Hand in Hand zusammen bis zum Ziel so wie ich es mir gewünscht hatte! Absolut Wumpe war für mich, dass einige Läufer die Situation nutzten um den Kleinsorg mal hinter sich zu lassen! Platz 6 oder so!? Die Glückwünsche des Zielteams vom Hospiz an der Lutter (Spendenempfänger der BC) nahm ich nicht wirklich war! Ich wollte nur "flott" in den Goethesaal (mit Wendeltreppe davor)! Kurze Dusche, Topmassage von Radoslav Dochev, Übelkeit, Schwindelgefühl, kalter Schweiß.....! Normalerweise beglückwünsche ich immer frisch geduscht im BC-Ziel die ankommenen Ultraläufer! In diesem Jahr lag ich Stundenlang auf der Matratze und war froh das Hajo vom Johanniter Rettungsteam in meiner Nähe war!

Wirklich zufrieden sind wir vom Orgateam erst sobald klar ist das sich niemand verletzt hat, erschöpft umgefallen oder verlorengegangen ist! Etwa 20 Läufer mussten in diesem Jahr wegen der Kälte aufgeben! Lars Donath hat unter 8 Std. gewonnen und der blinde Läufer Didi kam zusammen mit seinem Guide nach fast 14 Stunden ins Ziel! In den nächsten Tagen wird es viele Fotos, Filmchen und Berichte auf unserer Homepage zu sehen geben!
www.brocken-challenge.de

Am 10.03.2012 – 17^owird auf NDR ein ca. 30 Minute langer Dokumentarfilm gesendet.

Brocken Challenge hat gerockt und es sind ca. 17.500 € Euro für Das Hospiz, den Kinderschutzbund und für die Kinder- und Jugendfreizeiten des CVJM-Göttingen zusammengekommen!

Frank.